

nachdrücklich für den Abzug der israelischen Truppen von allen 1967 okkupierten arabischen Gebieten, die Verwirklichung des unveräußerlichen Rechts des palästinensischen Volkes auf Selbstbestimmung, einschließlich der Schaffung eines eigenen Staates und die unabhängige Existenz und Sicherheit aller Staaten dieses Raumes, ein.

Gleichzeitig unterstreichen sie erneut, daß der Separatvertrag zwischen Ägypten und Israel die Lage in diesem Teil der Welt nur verschärft und neue Gefahren für den Frieden hervorgerufen hat.

Die Repräsentanten beider Parteien und Staaten unterstützen den nationalen Befreiungskampf der Völker Südafrikas gegen Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus, Rassismus und Apartheid. Sie bekräftigen die Bereitschaft ihrer Länder, den Nationalstaaten Asiens, Afrikas und Lateinamerikas in ihrem Kampf für Unabhängigkeit und Fortschritt, für die Umgestaltung der internationalen ökonomischen Beziehungen auf einer gerechten, gleichberechtigten und demokratischen Grundlage allseitige Unterstützung zu erweisen. Die DDR und die VRB drücken ihre solidarische Verbundenheit mit den jungen Nationalstaaten sozialistischer Orientierung und Entwicklung aus, die einen wesentlichen Beitrag zur Sache des Friedens und des Fortschritts leisten.

Erich Honecker und Todor Shiwkow würdigten die positiven Ergebnisse der Gipfelkonferenz der nichtpaktgebundenen Staaten in Havanna, die erneut bestätigte, daß die Bewegung der Nichtpaktgebundenheit ein bedeutender Faktor im Kampf für die Festigung des Friedens und der internationalen Sicherheit, für Abrüstung, gegen Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus, Rassismus und Apartheid ist.

#### IV

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der SED und Vorsitzende des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, und der Erste Sekretär des Zentralkomitees der BKP und Vorsitzende des Staatsrates der VRB, Todor Shiwkow, führten einen Meinungsaustausch über aktuelle Fragen der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung. Übereinstimmend stellten sie fest, daß die Aktionseinheit der kommunistischen und Arbeiterparteien immer mehr gefestigt wird und einen wachsenden Einfluß auf die Lage in der Welt ausübt.

Getreu den Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus werden die SED und die BKP auch künftig für die Festigung der Reihen der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung wirken. Sie unterstreichen die Lebenskraft des Dokuments der Berliner Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas von 1976 sowie ihre Ent-